

## Regel 17

In dieser Regel wird zuerst beschrieben, wann sich ein Ball in einer Penalty Area befindet.

Wenn er sich darin befindet, kann ein Spieler versuchen, den Ball zu spielen, wie er liegt oder sich eines der drei möglichen Erleichterungsverfahren aussuchen:

- Erleichterung mit Schlag und Distanzverlust,
- Erleichterung auf der Linie zurück und
- Seitliche Erleichterung (nur bei roten Penalty Areas)

Dann gibt es Situationen, dass, nachdem der Ball innerhalb einer Penalty Area gespielt wurde, er wieder in derselben oder in einer anderen Penalty Area landet.

Und es kommt vor, dass ein aus der Penalty Area gespielter Ball anschließend verloren, im Aus oder unspielbar außerhalb der Penalty Area ist.

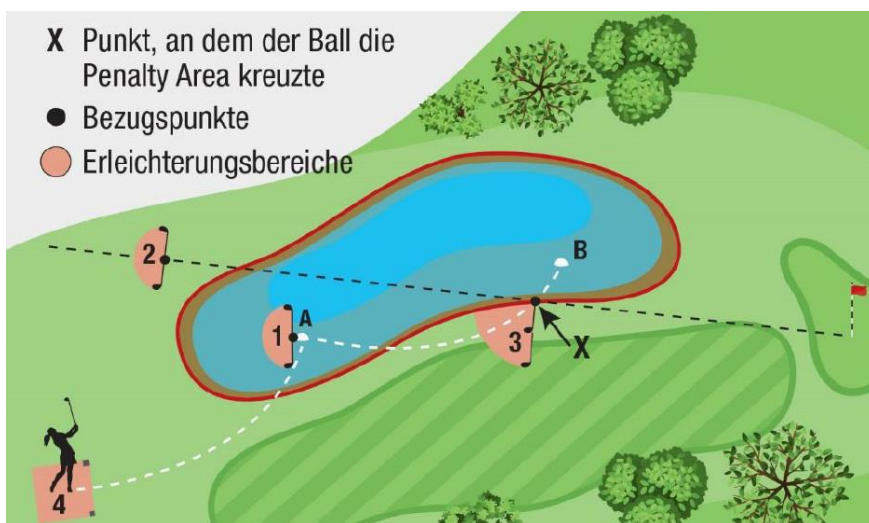
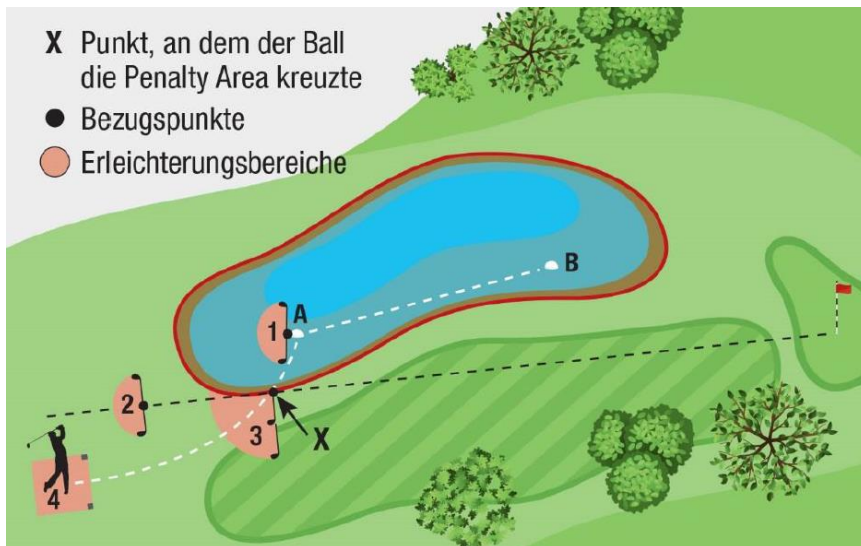
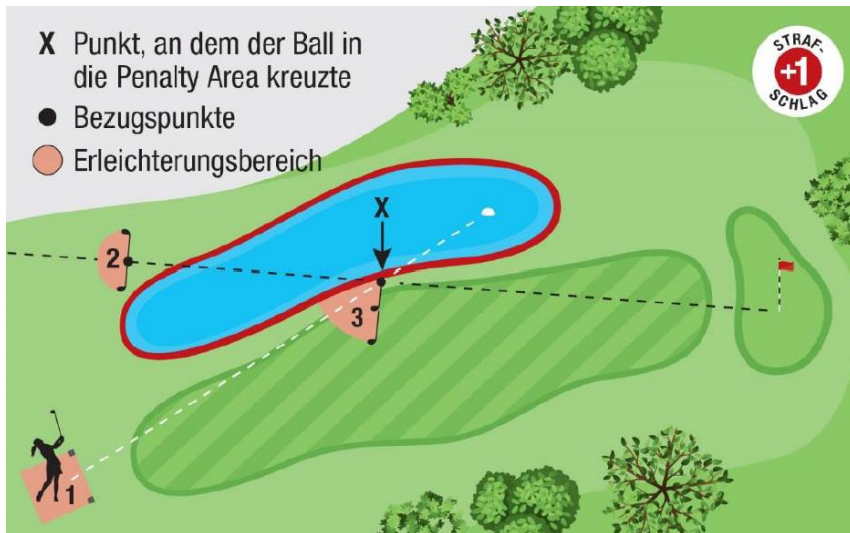
In diesen Abbildungen wird gezeigt, wie viele Möglichkeiten ich habe, das Spiel fortzusetzen.

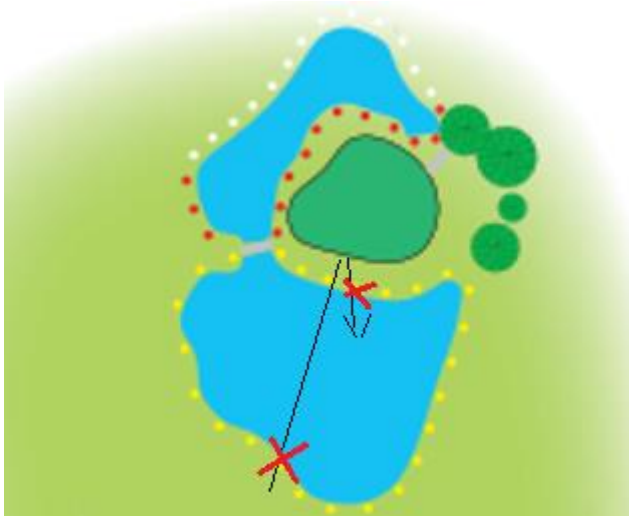
Darüber hinaus kann ich natürlich auch hier versuchen, den Ball in der Penalty Area zu spielen, wie er liegt.

In der ersten Skizze ist das allerdings etwas schwierig.

Die Zahlen geben keine Reihenfolge vor. Ich kann mich gleich für Möglichkeit 4, 3 oder 2 entscheiden (1 Strafschlag)

In den Beispielen wird gezeigt, wie jemand einen Ball vom Abschlag in die Penalty Area spielt. Wenn ich mich bei der Inanspruchnahme von Erleichterung für Möglichkeit 1 oder 4 entscheide, darf ich den Ball wieder aufbauen.





Diese Skizze zeigt unsere Bahn 18 in Syke (von der Webseite des Clubs kopiert).

Nicht selten wird die Frage gestellt, wie man weiterspielen kann, wenn der Ball, nachdem er über das vordere Wasser gespielt wurde, vom Hang am Grün zurück ins Wasser rollt.

Grundsätzlich: der Bezugspunkt ist immer dort, wo der Ball **zuletzt** die Grenze einer Penalty Area gekreuzt hat.

Die erste Penalty Area ist rundherum gelb markiert. Bei einer gelb markierten Penalty Area bleibt mir nur die Möglichkeit, von der Stelle des letzten Schlags oder "auf der Linie zurück" Erleichterung in Anspruch zu nehmen. Also auch dann, wenn ich den Ball übers Wasser geschlagen habe und er vom Hang zurück ins Wasser rollt (kleines, rotes Kreuz vor dem Grün). Ich muss zurück.

Ich glaube, dass seit Mitte letzten Jahres der Bereich vor dem Grün rot markiert ist. Wenn der Ball nach einem Schlag über das Wasser vom Hang zurück ins Wasser rollt (kleines, rotes Kreuz vor dem Grün), darf ich dort zusätzlich seitliche Erleichterung in Anspruch nehmen (der Erleichterungsbereich wird mit 2 Schlägerlängen bestimmt).

Da der Ball nicht näher zur Fahne zur Ruhe kommen darf, kann der Erleichterungsbereich nur wenige Zentimeter breit sein.

Es gibt immer eine Stelle, die nicht näher zur Fahne ist. Wenn andere Spieler das nicht wahrhaben wollen: ich darf die Stelle schätzen, und meiner Schätzung wird seit 2019 vertraut.

Wahrscheinlich wird der Ball nach dem Dropfen aus diesem Bereich herausrollen. Dann droppe ich halt noch einmal, und wenn er wieder wegrollt, lege ich ihn dorthin, wo er nach dem 2. Drop zuerst den Boden berührt hat.



*Hermann auf dem Golfplatz*

Heute erzählt Hermann euch etwas über die Suchzeit.

Hermann weiß, dass er 3 Minuten hat, um seinen Ball zu suchen, bevor dieser verloren ist. Es gibt jedoch Situationen, in denen die "Uhr angehalten" wird.

Hermann stampft schon eine Minute durchs Rough, um seinen Ball zu finden. Und, tatsächlich, da liegt er. Er geht zu seinem Bag, holt einen Schläger und geht zurück. Er hätte die Stelle mit einem Handschuh markieren sollen, denn er kann den Ball nicht mehr finden.

### **Wie geht´s weiter?**

Hermann hat jetzt weitere 2 Minuten, um seinen Ball zu finden, weil die 3 minütige Suchzeit unterbrochen wurde, als er den Ball zum ersten Mal fand. Wenn er den Ball nicht innerhalb der 2 Minuten findet, gilt der Ball als verloren. Hermann muss zurück zur Stelle des vorherigen Schlags und Unter Schlag und Distanzverlust weiterspielen.  
(1 Strafschlag)

Andere Situation:

Hermann hat nach 1 Minute einen Ball im Rough gefunden, von dem er annimmt, dass es seiner ist. Er überlegt 30 Sekunden, um zu entscheiden, welchen Schläger er für den nächsten Schlag nehmen soll. Dann spielt er den Ball. Kurze Zeit später stellt er fest, dass er einen falschen Ball gespielt hat.

### **Wie geht´s weiter?**

Die 2 Strafschläge sind Hermann sicher, aber er hat jetzt 2 weitere Minuten, um seinen ursprünglichen Ball zu finden.

Die Suchzeit wurde unterbrochen, als Hermann den falschen Ball fand und mit der Suche aufhörte.

Wenn er seinen Ball nicht findet, muss er zurück zur Stelle des vorherigen Schlags und erhält dafür noch 1 Strafschlag zusätzlich.

### **Andere Situationen**

Hermann hat seinen ersten Ball nach rechts verzogen (tiefes Rough). Er spielt gleich einen Provisorischen, den er aber nach links verzieht (auch tiefes Rough). Er überlegt, wie viel Suchzeit ihm zusteht.

Die Regeln geben die Antwort:

Liegen Bälle in unterschiedlichen Bereichen, darf Hermann 3 Minuten nach jedem Ball suchen.

Liegen Bälle im selben Bereich, stehen Hermann nur 3 Minuten für die Suche nach beiden Bällen zur Verfügung.

In einem anderen Fall findet Hermann nach 2 Minuten einen Ball, von dem er annimmt, dass der einem anderen Spieler gehört. Er sucht weiter, bis die Suchzeit von 3 Minuten abgelaufen ist. Jetzt stellt er fest, dass der Ball, von dem er annahm, dass er einem anderen Spieler gehört, tatsächlich sein Ball war.

In diesem Fall ist Hermann´s Ball verloren, weil er es versäumt hat, ihn unverzüglich zu identifizieren.

Er muss zurück zur Stelle des vorherigen Schlags (1 Strafschlag).

## **Zusammenfassung**

Der Ball eines Spielers gilt als verloren, wenn er nicht innerhalb von 3 Minuten gefunden wird.

Wenn ein Ball kurz vor Ablauf der 3 minütigen Suchzeit gefunden wird, steht dem Spieler eine angemessene Zeit zur Verfügung, um den Ball zu identifizieren, auch wenn dies dann erst nach Ablauf der 3 Minuten geschieht.

Ein Spieler muss nicht nach seinem ursprünglichen Ball suchen, aber wenn ein Ball gefunden wird, muss der Spieler sofort versuchen, ihn zu identifizieren.

Der Ball eines Spielers gilt als verloren und nicht mehr im Spiel, wenn ein provisorischer Ball von einem Punkt aus gespielt wird, der näher am Loch liegt die Stelle, an der der ursprüngliche Ball vermutet wird (nicht dort, wo sich der ursprüngliche Ball befindet).

Der Ball eines Spielers gilt als verloren, wenn ein anderer Ball nach einer Regel ins Spiel gebracht wurde (zum Beispiel, wenn ein Spieler vor Ablauf der 3 Minuten einen anderen Ball von der Stelle des vorherigen Schlags spielt).

Ein Ball darf nicht für verloren erklärt werden. Ein Ball ist nur verloren, wenn er innerhalb von 3 Minuten nicht gefunden wird.